

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o.V.i.A.)
über den FB Personal und Organisation
Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

21.04.2016

Antrag: gemäß Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 06.06.2016

Betreff: Lastenfahrrad "Hannah" für den Stadtbezirk Hannover-Nord

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat gewährt eine Zuwendung bis zu einer Höhe von 2.500,00 Euro an den ADFC Hannover-Stadt um ein Lastenfahrrad Modell „Hannah“ für den ausschließlichen Verleih im Stadtbezirk Nord anzuschaffen.

Das Lastenfahrrad soll unter dem Projekt „Hannah“ firmieren und auch über das dort genutzte Buchungssystem kostenlos gemietet werden können. Zusätzlich soll am Fahrrad auf die Finanzierung durch den Bezirksrat Nord hingewiesen werden. Der ADFC stellt dem Bezirksrat Nord eine jährliche Auswertung der Nutzung zur Verfügung.

Das Lastenfahrrad soll im Fahrrad-Cafe, Engelbosteler Damm untergestellt werden. Deshalb übernimmt der Bezirksrat Nord bis auf weiteres zusätzlich die Kosten für die Unterbringung und zwei Wartungen im Jahr vor Ort in Höhe 500,00 Euro.

Wenn sich der Bezirksrat Nord aus dem Projekt zurückzieht - fällt das Rad an den ADFC Hannover-Stadt mit der Maßgabe, dieses weiterhin als kostenfreies Leihrad im Projekt „Hannah“ zu betreiben.

Begründung:

Das kürzlich begonnene Projekt „Hannah“ ermöglicht das kostenlose Ausleihen eines stadtwweit verfügbaren Lastenfahrrades. Die Buchung erfolgt über das Internet. Aussagen des ADFC zufolge ist die Ausleihquote sehr hoch.

Durch die Anschaffung eines kostenlos zu leihenden Lastenfahrrades ermöglicht es der Bezirksrat Nord allen Einwohnerinnen und Einwohnern, komfortabel und einfach größere Lasten ohne die Nutzung eines PKW zu bewegen. Davon profitieren nicht nur die 50% der autofreien Haushalte im Stadtbezirk, sondern auch die andere Hälfte, die eine Alternative zum Auto kennen- und nutzen lernen kann.

Sollte der Bezirksrat die geringen Kosten für Wartung und Unterbringung nicht mehr tragen wollen, würde das Rad durch den ADFC weiter betrieben werden, der sich dann um Unterbringung und Wartung kümmern würde.